

# Info: Chadar – der gefrorene Fluss

(Himalajatour Februar/März 2013 – Indien)

## Inhalt

1. Die Tour  
Tagesetappen  
Organisation
2. An-, Abreise
3. Geld
4. Karten
5. Kultur
6. Medizinische Vorsorge
7. Transport
8. Unterkünfte
9. Verpflegung



## 1. Die Tour

Warum wollte ich ein zweites Mal über den gefrorenen Zaskar in Ladakh laufen? Dafür gibt es mehrere Gründe: Der Straßenbau durch die Zaskar-Schlucht hatte sicherlich Fortschritte gemacht. Wie weit führt die Straße mittlerweile durch die Schlucht? Hat eine Wanderung auf dem Chadar noch den gleichen Reiz wie vor 8 Jahren? Diese Frage beschäftigte mich, ich war neugierig und wollte eine Antwort. Außerdem wollte ich wissen wie es Chamba, Chospel und all den anderen Freunden in Ladakh so geht. Mein letzter Besuch lag auch schon wieder rund 4 Jahre zurück.

Da ich Ende November eine OP an meinem linken Innenmeniskus erleiden musste, wollte ich erst einmal keine schwere Bergtour wagen, eine Wanderung auf dem Eis des Zaskar traute ich mir jedoch zu. So starteten Helga und ich zu unserer zweiten Begehung des gefrorenen Flusses – Chadar in den Bergen Zaskars.

Da Anfang Januar eine Kältewelle über Nordindien zog, machten wir uns auf einen frostigen Aufenthalt gefasst. So hatte es in Leh -18 °C und selbst in Delhi nur 10 °C.

## Tagesetappen

	Tag	Datum	von	nach	Zeit (mit Pausen)
1	Sa	02.02.2013	Frankfurt	Dubai	5 ½ h, F
2	So	03.02.2013	Dubai	Delhi	2 ½ h, F

			Delhi	Leh	1 h, F
3	Mo	04.02.2013	Leh	Leh	-
4	Di	05.02.2013	Leh	Leh	-
5	Mi	06.02.2013	Leh	Leh	-
6	Do	07.02.2013	Leh	Tilat Sumdo	2 ¾ h, A
			Tilat Sumdo	Zari Bao	1 ½ h, C
7	Fr	08.02.2013	Zari Bao	Hotong Bao	7 ¼ h, C
8	Sa	09.02.2013	Hotong Bao	Yokma Tho (Biwak)	5 ½ h, C
9	So	10.02.2013	Yokma Tho	Nieraq	5 ¼ h, C
10	Mo	11.02.2013	Nieraq	Tsarak Tho	7 ¼ h, C
11	Di	12.02.2013	Tsarak Tho	Hanumil	3 ¾ h, W
			Hanumil	Zangla	¾ h, A
12	Mi	13.02.2013	Zangla	Karsha – Padam – Zangla	A
13	Do	14.02.2013	Zangla	Hanumil	1 h, A
			Hanumil	Dib Gongma	6 h, C
14	Fr	15.02.2013	Dib Gongma	Sung-ru Yak-Camp	5 ¼ h, C
15	Sa	16.02.2013	Sung-ru Yak-Camp	Gongma	5 h, W
16	So	17.02.2013	Gongma	Gongma	-
17	Mo	18.02.2013	Gongma	Gongma	-
18	Di	19.02.2013	Gongma	Yokma Tho (Panke Bao)	7 ¼ h, C
19	Mi	20.02.2013	Yokma Tho	Shing Rak Yokma	8 h, C
20	Do	21.02.2013	Shing Rak Yokma	Tilat Sumdo	1 ¾ h, C
			Tilat Sumdo	Leh	2 ½ h, A
21	Fr	22.02.2013	Leh	Leh	-
22	Sa	23.02.2013	Leh	Choglamsar – Leh	A
23	So	24.02.2013	Leh	Matho – Leh	A
24	Mo	25.02.2013	Leh	Pangong Tso – Leh	11 h, A
25	Di	26.02.2013	Leh	Ang	2 ½ h, A
26	Mi	27.02.2013	Ang	Tserkarmo Gonpa – Tingmosgam – Ang	6 h, W
27	Do	28.02.2013	Ang	Leh	2 ½ h, A
28	Fr	01.03.2013	Leh	Delhi	1 h, F
			Delhi	Dubai	3 ¼ h, F
29	Sa	02.03.2013	Dubai	Frankfurt	6 ½ h, F

A = Auto; C = Chadar; F = Flug; W = Wandern

## Organisation

Wir organisierten die Reise selbst. Unsere Freunde aus Ladakh (Lama Tsewang, Chamba, Chospel und Gyaltsso aus Gongma) begleiteten uns und Germán auf dem Chadar.

Porter-Kosten: 550 INR/Tag. Wir zahlten für 15 Tage, also auch die „Ruhetage“ inbegriffen 9000 INR/Person (133 EUR). Außerdem bekamen die Familien noch eine finanzielle Unterstützung.

## 2. An-, Abreise

Flug: mit Emirates Airline über Dubai bis Delhi, weiter mit Jet Airways von Delhi nach Leh.

Kosten für Hin- und Rückflug: Frankfurt (FRA) – Dubai (DXB) – Delhi (DEL) 869,00 EUR (inklusive Bahnticket), Delhi – Leh – Delhi (IXL) 240,00 EUR

Im Winter kann es witterungsbedingt zu Flugausfällen von Delhi nach Leh oder Leh nach Delhi kommen. Es ist sicher kein Fehler bei der Rückreise eine Übernachtung in Delhi einzuplanen, um bei einem eventuellen Flugausfall seinen Anschlussflug nach Deutschland nicht zu verpassen.

### 3. Geld

1 EUR = 67,66 INR in Delhi (IGIA)

#### Kosten pro Person

Flug:		1109,00 EUR
Persönlich:		650,00 EUR
Spenden:		210,00 EUR
	Fotos	0,25 EUR
	Konsulatsgebühr	50,00 EUR
	Konsulatszuschlag	2,00 EUR
Visum:	Porto	7,00 EUR
	Servicegebühr	11,78 EUR
		71,03 EUR
<b>Gesamt:</b>		<b>2040,03 EUR</b>

### 4. Karten

Karte	Maßstab
Ladakh & Zaskar (Center) – Editions Olizane	1:150 000

### 5. Kultur

Auf unserer Reise besuchten wir vier buddhistische Klöster.

#### Gonpas in Ladakh

Kloster	Beschreibung
Matho	Am 24. Februar begann das Matho-Nagrang-Festival. Neben den klassischen Maskentänzen ist das Festival berühmt für seinen Auftritt der beiden Orakel (Rongtsan). Leider konnte ich vor Menschenmassen nichts von den Tänzen und Orakels sehen. Hier lohnt es sich, beizeiten hinzufahren.
Tserkarmo	2009 war das Kloster und der neue Stupa noch eine Baustelle. Wir wollten nun sehen, wie er jetzt aussieht. Das zur Drigung-Kagyü-Linie des tibetischen Buddhismus gehörende Kloster wurde Ende des 17. Jahrhunderts erbaut. Der neue Stupa wurde 2011 eingeweiht.

## Gonpas in Zanskar

Kloster	Beschreibung
Karsha	Das Kloster Karsha folgt der Gelug-Linie des tibetischen Buddhismus. Das Padmasambhava gewidmete Kloster ist das größte und bedeutendste in der Region Zanskar. Mehr als 100 Mönche leben hier. Einige Temple wurden im 9. – 10. Jahrhundert zurzeit Rinchen Zangpos gegründet.
Zangla	In der kleinen Gonpa in Zangla leben etwa 15 Nonnen. Das vermutlich 500 Jahre alte Kloster folgt der Gelug-Linie des tibetischen Buddhismus. Neben dem Kloster gibt es ein neu errichtetes Gästehaus für Touristen.

Der Eintritt zu den Klöstern ist frei, jedoch wird in der Regel eine Spende erwartet. Wir gaben immer 100 Rupien (1,50 EUR).

## 6. Medizinische Vorsorge

Meine Hausärztin empfahl mir eine Impfung gegen Tollwut und Typhus. Da es mittlerweile auch in Ladakh, besonders in Leh Unmengen streunender Hunde gibt, halte ich eine Tollwutimpfung auch für sinnvoll.

Aufgrund der extrem trockenen, kalten und staubigen Luft in Ladakh werden die Nasenschleimhäute stark gereizt. Nasenspray und Fettcreme sollten mit in die Reiseapotheke. Gegen Schnupfen hatte ich mir in Leh Lupicet (Cetirizine-Hydrochloride-Tabletten) und Otrivin Nasenspray gekauft, was mir auch ein wenig half.

Kosten: 62,29 EUR (Antikörperbestimmung gegen Tollwut-Virus), 28,06 EUR (Typhoral L), 14,92 EUR (Arztkosten).

## 7. Transport

Strecke	Preis
Hanumil – Zangla – Hanumil	2000 INR (29,56 EUR), T
Leh – Ang – Leh	5000 INR (73,90 EUR), T
Leh – Choglamsar – Leh	30 INR/Person (00,44 EUR), B

Leh – Flughafen – Leh	400 INR (05,91 EUR), T
Leh – Matho – Leh (mit Wartezeit)	1500 INR (22,17 EUR), T
Leh – Pangong Tso – Leh	6000 INR (88,67 EUR), T +550 INR (08,13 EUR), P
Leh – Tilat Sumdo	3000 INR (44,34 EUR), T
Tilat Sumdo – Leh	2800 INR (41,38 EUR), T
Zangla – Karsha – Zangla	2500 INR (36,95 EUR), T

B = Minibus; P = Inner Line Permit, T = Taxi

## 8. Unterkünfte

Ort	Unterkunft	Preis
Ang	privat	-
Gongma	privat	-
Leh	Hotel Tso Kar	2-Bett-Zimmer 2400 INR (35,47 EUR)
Nieraq	privat	500 INR (07,39 EUR)
Tsarak Tho	Straßenarbeiter-Camp	500 INR (07,39 EUR)
Zangla	privat	1500 INR (22,17 EUR)

Auf dem Chadar schliefen wir in Höhlen, unter Felsdächern (Boofen) oder biwakierten im Freien.

## 9. Verpflegung

Es gibt auch im Winter viele kleine Restaurants in Leh, die ladakhische oder tibetische Speisen anbieten.

Auf dem Chadar aßen wir dass, was auch die Ladakhi essen (Tee, Salz- oder Buttertee, Tsampa (geröstetes Gerstenmehl), Reis mit Gemüse, Thukpa (Eintopf, meist mit Mehlbollen) oder Momos (Maultaschen) und Tagi (Fladenbrote).

Ich hatte noch getrocknete Apfelscheiben im Gepäck, die recht gut ankamen. Zum Naschen gab's ab und zu Kekse oder Schokolade.

Für unsere Verpflegung auf dem „Chadar-Trek“ (15 Tage) zahlten wir zu dritt 4600 Rupien (68 EUR), also rund 23 EUR pro Person.

Kostenbeispiele:

Speise	Preis
Dal	75 INR (1,10 EUR)
Reis	70 INR (1,00 EUR)

Roti (Fladenbrot)	10 INR (0,15 EUR)
Suppen	50 – 70 INR (0,75 – 1,00 EUR)
Tee	15 – 20 INR (0,20 – 0,30 EUR)